

Angebote für Studierende mit psychischen Erkrankungen



Dr. Frank Hofmann

**Psychosoziale Beratung für
Studierende**

Studentenwerk Heidelberg

frank-hagen.hofmann@stw.uni-heidelberg.de

DSW Fachtagung – 19.09.2013

Bedarf & Anlass

- **Jährlich steigende Konsultationszahlen**
 - 2003: 454 ausführliche Erstgespräche
 - 2012: 787 ausführliche Erstgespräche
- **Konsultationsanlässe:**
 - Arbeits- und Konzentrationsstörungen
 - Prüfungsangst
 - Selbstwertprobleme
 - Diffuse Angst und Unruhe
 - Depressive Symptomatik

Team & Finanzierung

- **Leiter (FA für Psychiatrie, FA für Psychotherapie und Psychosomatische Medizin)**
- **8 DiplompsychologInnen (3 appobierte Psychotherapeutinnen PA/TPT) auf Teilzeitstellen**
 - **5,5 Stellen für 30.873 Studies (zum WS 12/13)**
- **Alle Angebote sind für die Studierenden kostenfrei!**
 - **Umlage durch Studentenwerksbeitrag**

Angebote der Beratungsstelle

- Diagnostik & Krisenintervention
 - Offene Sprechstunde!
- Individuelle Beratung und Kurzzeitpsychotherapie nach dem ABCDE-Modell
- Gruppenangebot
 - Patienten mit Psychiatrieerfahrung
 - Arbeitsschwierigkeiten
- PBS- Online
- Beratung von Professoren und Angehörigen
- Akademisches Profil

Angebote der Beratungsstelle

Zugang

Termin

Offene Sprechstunde

Online-Beratung



Erstgespräch

Diagnostik

Beratung

Krisenintervention



Indikationsstellung

Weitervermittlung

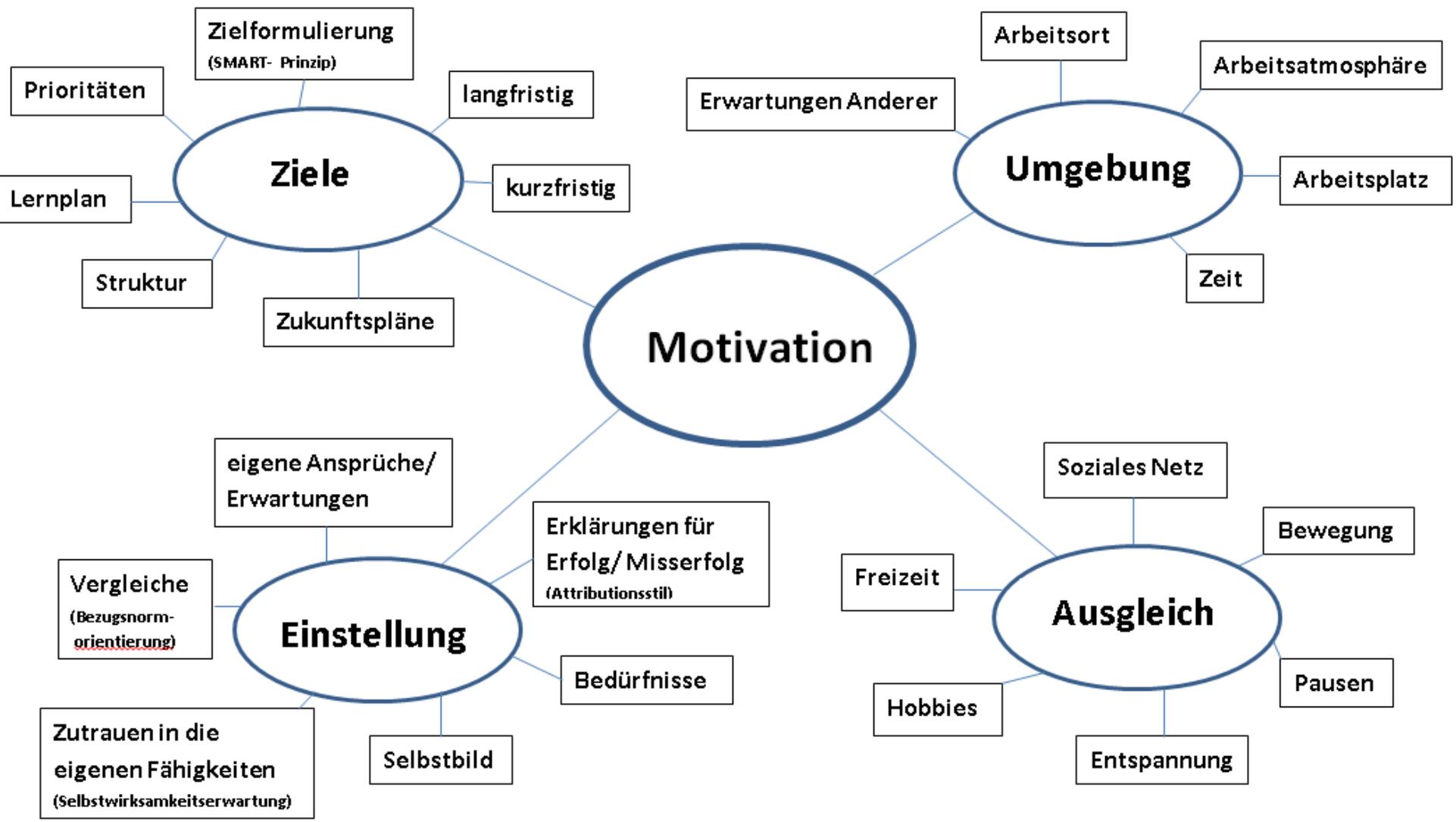
Einzel-/Gruppenangebot

Kooperationspartner

- **Zentrale Studienberatung der Universität**
 - studienbezogene Fragestellungen, berufliche Perspektive; versch. Kurse „Fit im Studium“, „Lernwerkstatt“
-
- **Zentrum für Psychosoziale Medizin der Uniklinik (Psychiatrie, Psychosomatik)**
 - **Niedergelassene Psychotherapeuten und Psychiater**
 - **Psychologisches Institut der Universität**
 - **Coaching-Projekt; Comenius-Projekt**
 - **Psychotherapeutische Ausbildungsinstitute**
 - **Gesundheitsamt (Amtsarzt, bei Staatsprüfungen)**

Studiencoaching-Gruppe

- wieder seit ca. 2 Jahren
- Offene Gruppe
 - max. 9 Plätze
- 1x/Woche, 100min
- Modularer Aufbau
 - Jedes Modul 4-5 Wochen
 - Einstieg für neue Teilnehmer zu Modulbeginn möglich



Studiencoaching-Gruppe

Entspannungsübung

- Imaginationsübungen, Phantasiereisen
- letzte Woche bewusst machen

Feedbackrunde

- was hat geklappt, was war schwer?
- formulierte Ziele erreicht?
- Anliegen für Gruppe

Informationsvermittlung

- Zeitmanagement, Problemlösekompetenz
- Motivation, Schlafhygiene

Anliegen

- Besprechung persönlicher Themen
- Lern-/Arbeitspläne; Arbeit/Freizeit; Perfektionismus; Ängste

Ziele/Wochenplanung

- Formulierung realistischer Ziele für die kommende Woche

Gruppe für Studierende mit Klinikerfahrung

- **Indikation: Aufenthalt in Psychiatrie od. Psychosomatik**
- **14tägige Sitzungen à 1,5h, max. 10 TN, häufig lange Teilnahmezeiten (> 2J.)**
- **heterogen hinsichtlich Diagnose & Beeinträchtigung durch die Erkrankung**
- **keinen im engeren Sinn therapeutischen Anspruch, sondern v.a. Möglichkeit zu Begegnung und Austausch bieten sowie konkrete Unterstützung bei der Bewältigung des (Studien-) Alltags.**
 - **Tagesstruktur, Arbeitsplanung**
 - **Umgang mit der eigenen Erkrankung (hinsichtlich der Selbstwahrnehmung, aber auch gegenüber anderen)**
 - **Nebenwirkungen der Psychopharmaka (Übergewicht, Müdigkeit, Konzentrationsschwierigkeiten u.a.)**
 - **Konflikte im sozialen Umfeld (Freunde, Familie)**
- **Ca. ein Drittel der Teilnehmenden entscheidet sich im Verlauf der Zusammenarbeit dafür, das Studium abzubrechen und eine Ausbildung zu beginnen. Etwa zwei Drittel erreichen den angestrebten Studienabschluss, häufig mit guten Ergebnissen.**

Online-Beratung

- seit 2010, Pilotphase finanziert durch Lautenschläger-Stiftung, später Übernahme durch STW HD
- aktuell 0,25 Stellen
- Page Impressions: ca. 5000/Jahr
- 80-100 neue Klienten/Jahr
- Niedrigschwelliger Zugang, jederzeit verfügbar, kurze Antwortlatenzen; anonym
- Häufig Überleitung zur PBS

Zukunftsperspektive?

- **Mehr, aber in der Tendenz kürzere Kontakte**
 - **Zunehmender Dienstleistungscharakter?**
 - **Folgen für die Art der Beratung und die Struktur der Beratungsstellen?**
- **Bessere personelle Ausstattung notwendig (Qualifizierung und Entlohnung)**
- **Wissenschaftliche Begleitforschung**
 - **Wirksamkeit von Beratung**
 - **Spezifische Beratungskonzepte**
 - **Studienspezifische Problemstellungen**
- **Viele verschiedene Angebote vs Kernkompetenz?**